Marie Vell
Hey, kleiner Prinz

Das ist die brandneue Single der Ausnahmekünstlerin „Marie Vell“. Den „Job“ hat Sie von der „Pike“ auf gelernt. Sängerin, Schauspielerin, Tänzerin – all das hat Sie perfekt im Laufe ihrer Karriere umgesetzt. Zahlreiche TV-Auftritte, Liveshows, Gastrollen in Fernsehfilmen- Nichts hat Sie ausgelassen. Trotzdem ist Marie bodenständig geblieben. Der neue nun vorliegende Song ist aus der Feder der viel zu früh verstorbenen Hanne Haller. Den Text dazu hat Dr. Bernd Meinunger geschrieben. Eingängig, traditionell und trotzdem modern.

Under Construction
100 Jahre Bauhaus

Gemeinsam mit dem Kulturfonds Frankfurt RheinMain bringt die Junge Deutsche Philharmonie Neue Musik und Slam-Poesie in einen Dialog: Anlässlich des 100-jährigen Bauhaus-Jubiläums 2019 wurden fünf Werke von Künstlern des Bauhauses zur Inspirationsquelle für jeweils fünf Komponistinnen und Komponisten und Poetry-Slammerinnen und -Slammern. Eigens für Under Construction sind so fünf neue Kompositionen und Texte entstanden, deren Ausgangspunkt Gemälde aus der Sammlung des Frankfurter Städel Museums darstellen.

Karo Lynn
Outgrow

Karo Lynn ist eine Musikerin mit begnadeter Stimme aus Leipzig. Mit ihrem zweiten, programatisch betitelten Album „Outgrow“ ist sie ihren Anfängen als lokale Singer-Songwriterin endgültig entwachsen. Schon der Opener „Closer“, der im vertrauten Dialog von Akustikgitarre und Gesang beginnt, entfaltet sich bald zu einem atmosphärischen Indie-Folk-Song in voller Besetzung. Die Lieder auf „Outgrow“ sind detailreicher, abwechslungsreicher. Bereits das Titelstück mit seinen erratischen Genresprüngen zeigt, wie wandlungsfähig Karo Lynns Sound doch ist.

Wood River | More Than I Can See

Eine betörende Vermischung von Pop, Jazz, Ambient und Rockmusik in selten gehörter kompositorischer Präzision: Das ist der Sound der 2014 in Brooklyn gegründeten Band Wood River um die vielseitige Musikerin Charlotte Greve. Im Jahr 2015 erschien das Debütalbum, das ohne jede Werbekampagne innerhalb weniger Monate vergriffen war. Nun folgt mit „More Than I Can See“ die zweite Platte, die Wood River in neuem Licht erscheinen lässt. Zum ersten Mal schreibt sie Songs mit eigenen Texten, zum ersten Mal arbeitet sie mit einem Produzenten zusammen.

Marlène
Feinstoff

Mit Lupe und tapferem Lächeln ausgerüstet widmet sich Marlène dem, was wir lieber übersehen. Es geht um alles: Die liebe, dreckige Heimat Neukölln, das ewige Rätsel Beziehung, die Vereinbarkeit von Elternschaft und Künstlerinnendasein, die Frage nach dem Lebenswerten und die Auseinandersetzung mit dem Sterben. Die Texte düster, mutig und humorvoll, mit einer Prise Provokation, Verletzlichkeit und liebevollem Augenzwinkern, die Musik wunderbar melancholisch und melodiös, geprägt von Klavier- und E-Gitarrenklängen und ihrer unverkennbaren, klaren Stimme.

Goldmund Quartett
Travel Diaries

Mit seiner neuen CD „Travel Diaries“, die am 24.4. bei EDEL/Berlin Classics erscheint, feiert das Münchner Goldmund Quartett sein zehnjähriges Konzertjubiläum – und nimmt die Zuhörer mit auf eine sehr persönliche Zeitreise. Die musikalischen Erinnerungen auf „Travel Diaries“ nehmen die Gestalt von fünf zeitgenössischen Werken an, die das Quartett besonders prägten und auch seinen Mut zur Vielseitigkeit abbilden: Von Wolfgang Rihm über Fazıl Say bis hin zu Bryce Dessner sind Komponisten vertreten, die vollkommen unterschiedliche Zugänge zur Musik anbieten.

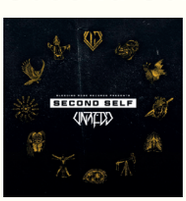
IAMX
Echo Echo

Bislang bestand die genresprengende Klangwelt von IAMX – dem Soloprojekt von Chris Corner, seines Zeichens ehemaliges Mastermind der Sneaker Pimps – aus elektronischen und dennoch organischen Soundlandschaften. Mit dem neuen Album „Echo Echo“, das am 13.03. erschien, hat Chris Corner jetzt all dies auf den Kopf gestellt. Bei „Echo Echo“ handelt es sich um eine Auswahl von Songs aus dem bisherigen Schaffen von IAMX, die nun neu arrangiert, aufgenommen und in ein überraschendes, akustisches Klanggewand gehüllt wurden.

Jay Alexander | Du meine Seele, singe...

Nun liegt das zweite Kirchenliederalbum des sympathischen Tenors mit der einzigartigen Stimme vor. „Du meine Seele, singe ...“ ist ein neues, eigenständiges Werk, ein Klangraum, ein Podium für viele weitere Gesangbuch-Hymnen, an denen das Herz des Sängers hängt, seit er in Kindertagen die Sonntagsschule besuchte. „Du meine Seele, singe“ – das Titellied drückt gleichzeitig das tiefste Empfinden des studierten Opernsängers aus und eröffnet den neuen Kirchenlieder-Reigen. Dieser entstand mit dem Orchester der Kulturen unter der Leitung von Adrian Werum.

UNREDD
Second Self

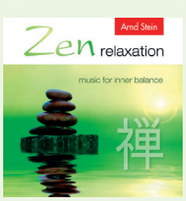


Unredd: Djent-Rhythmen im gelben Licht- Beklemmende Djent-Gitarren, schmiedehämmernde Blastbeats und raues Gebrüll – Unredd sind so grundehrlich wie Hardcore, so hymnisch wie Metalcore und so fies wie Gelb. Gelb? Ja, das ist die Haus-und-Hof-Farbe des Fivepacks vom Bodensee. Sie lässt die schubladensprengende Mischung aus den verschiedenen Genres live im ganz eigenwilligen Licht erscheinen, um eine naheliegende Metapher aufzugreifen. Ab 8.5. wird es dank neuem Album „Second Self“ (via Bleeding Nose Records/Soulfood Music) gelbschwarz in ganz Deutschland. *3 Alben*

Dr. Arnd Stein
Am Meer

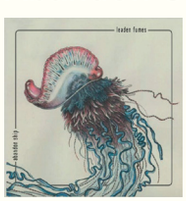
Das Auf und Ab der Wellen wird durch eine wiegende Rhythmik nachempfunden. Gefühlvolle Gitarrenklänge, melodische Saxophon-Impressionen sowie anregende Klavierpassagen laden Sie zu einem erholsamen Strandspaziergang ein. In zahlreichen wissenschaftlichen Studien wurde nachgewiesen: Ruhige Instrumentalmusik ist ein wirksamer Stress-Killer. So hat sich unsere Entspannungsmusik, die in Zusammenarbeit mit dem renommierten Musiker und Arrangeur Reiner Burmann entwickelt wurde, in vielen Lebensbereichen hervorragend bewährt. *5 Alben*

Dr. Arnd Stein
Zen relaxation



Diese CD enthält moderne Entspannungs-Kompositionen, die sich an den zeitlosen Werten der Zen-Philosophie orientieren. Die fantasievollen Arrangements verbinden typische Klangbilder asiatischer Meditationsmusik mit den melodischen Tonfolgen und schwebenden Harmonien westlicher Wellness-Musik. Auch ohne meditative Erfahrung können Sie – entsprechend der Zen-Lehre – bewusste Momente innerer Ruhe erleben und dabei Körper und Geist zunehmend in Einklang bringen.
5 Alben

Leaden Fumes
Abandon Ship



Leaden Fumes sind eine Schweizer Band bestehend aus zwei früheren Mitgliedern von Phased – eine der ersten Schweizer Stoner Bands und die einzige Schweizer Band die auf Elektrohasch veröffentlichte. „Abandon Ship“ ist das erste Album und es spiegelt ihr Interesse an schwerer langsamer Musik, verspielten Wechseln und ungewöhnlichen Takten wieder. Zusammen mit Schlagzeuger Jonathan lassen sie ihrer Kreativität freien Lauf und präsentieren Songs zwischen klassischem Doom und progressivem Rock, mit Anflügen von Black Metal und dem Noise Rock von Bands wie Killdozer oder den Melvins.